



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

LIV. Markgraf Ludwig der Römer befreiet den Johanniter-Orden im Umfang der Mark von dem Einlager und von der Pflicht Hunde, Pferde und Hundeknechte für die Landesherrschaft zu halten, am 19. August ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

Verdensis et villarum ac curiarum infrascriptarum Quernstede, Tzedemerstorp, kryffow, Hol-
torp et Curie dicte Ouerland, Curie dicte krughe, koperen, Gummeren et curie pankeren,
Hoghen wenstorp, Brunstorp et Strefow cum omnibus honoribus etc. — Referuamus tamen
expresse nobis heredibus et successoribus opidum et theolonium Snakenborgh — presentibus Strenuis
viris Haffone de wedel de valkenborg, Petro de Bredow Magistro Camere nostre, Militibus,
Wedigone de wedel marscalco nostro, Heinrico de Schulenburg, Guntzelino de Ber-
tenfleue, Thiderico Morner preposito Bernowensi prothonotario nostro cum pluribus fidedignis
Actum Tangermundis Datum vero vrankenvorde A. d. millesimo Tricentesimo Sexagesimo jn die
B. Marcelli pape et martiris.

Diese Urkunde ist in dem Hauptth. II, Bd. II. S. 424 nach einer fehlerhaften Copie edirt: hier nach dem Originale
des Königl. Geh. Kab.-Archives K. 442.

LIV. Markgraf Ludwig der Römer befreiet den Johanniter-Orden im Umfang der Mark von
dem Einlager und von der Pflicht Hunde, Pferde und Hundeknechte für die Landesherrschaft zu
halten, am 19. Januar 1360.

Wi Ludowich der Romer, van gots gnaden Marcgraue tu Brandenborch vnd tu
Lufiz, des hiligen Romfchen Riks obirfte kementer palanzgraue bi Ryn vnd Hercoge in beyern, Bekennen
openbar mit dem brieue, dat wi hebben gedan vnd dun sunderlike gnade dem Eerbarn bruder
Herman van Werberch Meister vnd gebieder des ordens sunte Johannis baptisten des hospitals tu
Jerusalem ouer Sassen lant, die marke tu Brandenborch, wenden vnd pomeran, vnd den brudern vnd
orden dorch befunden dienstes willen, den vns die vorbinande bruder Herman gedan heet vnd noch
dun scal, Also dat die vorgnante brudere in iren houen vnd gude binnen vnser lande der marke tu
Brandenborch nymant van vnser wegen scal beligghen vnd scolen eyghene hunde, perde oder hunde-
knechte holden. Dede id ymand dar bouen, dat scolen sie kundighen vnser voyde in des voydie dat
geschyhet, die scal id en helpen weren vnd sturen, wan sunderlike imme houe tu Quartzan scolen sie
vns holden dorch dat iar ses hunde vnd enen leidehund vnd einen knecht. Ouer wan wi suluen mit
en ligghen willen, So scolen sie vns geuen na irer macht vnse noetorst. Weret ok dat wi irer dorsten
tu orloghe, tu krige oder anders, wie et si, dat scole wi dem Cummeldur des houes suluen seggen.
Jo is en d'ne to vele, zo wil wi id holden dar ymme na rade vnser rades, das sie des vnerdoruen
bliuen: vnd desse versproken gnade scal stan als langhe, bet wi sie suluen wederrüpen. Gededinghet
tu Vrankenuorde, Gegeuen ouer tu Kustryn, na gots bort drittein hundert iar imme seftigstem
iare, des fundaghs-na sunte Marcellus daghe des hiligen mertelers, dar bi gewesen sint die Erwerdighe
vader in gode vnd vnse here her heynrich biscop tu Lubus vnd die veste lude haffo von
wedel, des valkenborch is, peter van Bredow vnse kamermeister Riddere, hinrik van der
feulenborch, hans van wedel, dydrik Morner probst tu Bernow vnd vele mer Erbar lude.

Nach dem im Herzogl. Landeshauptarchive zu Wolfenbüttel aufbewahrten Originale.